

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 10 (2003)
Heft: 111

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

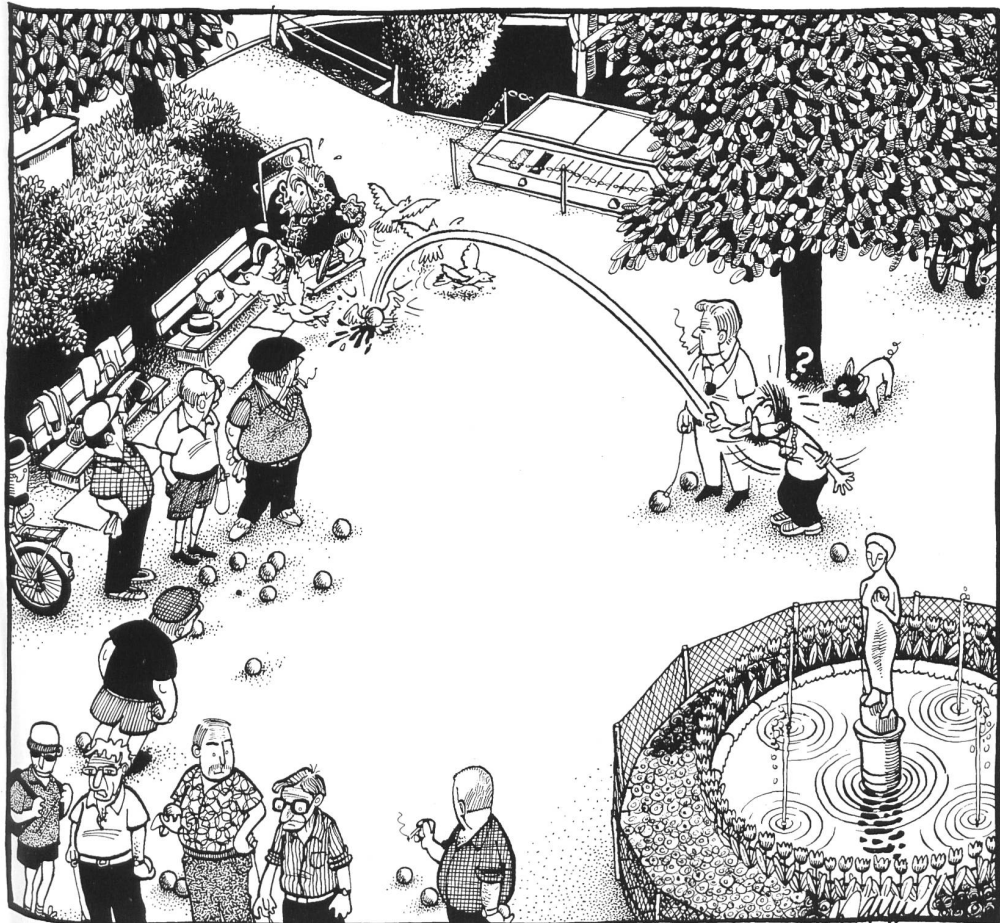
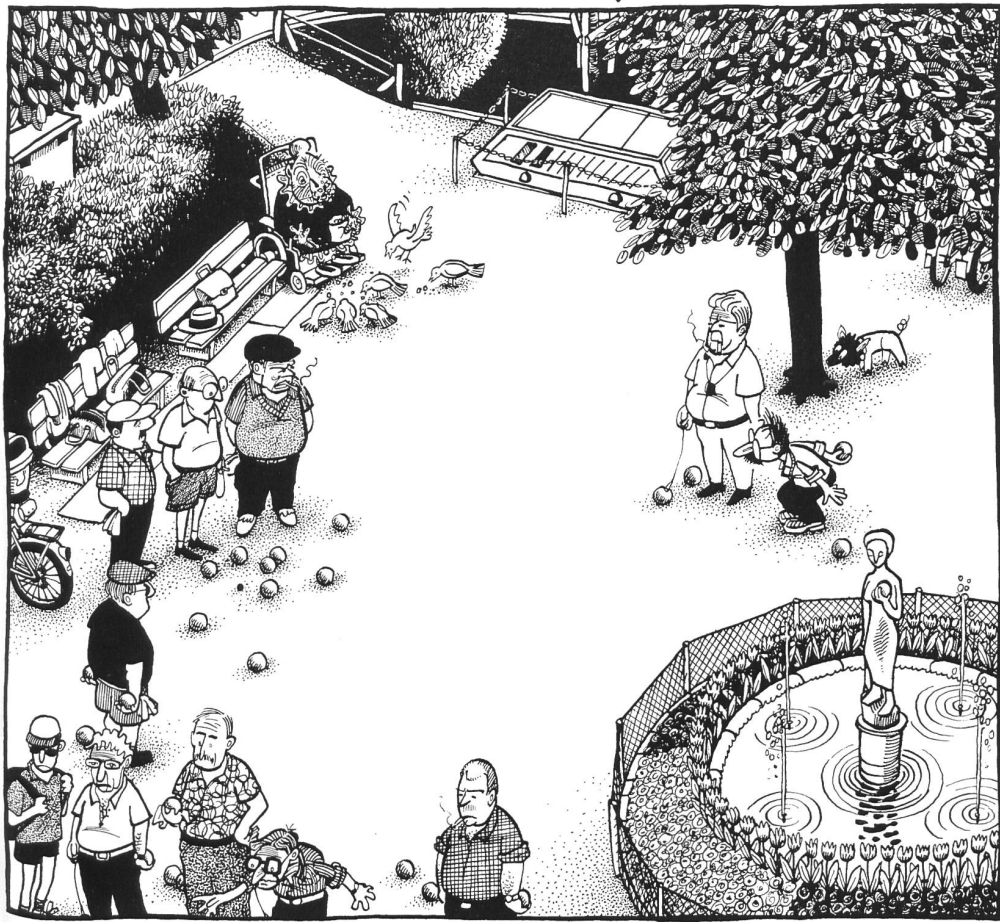
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HERR MÄDER ST. LEONHARD



SAITENLINE

«Bleibt mutig. Bekennt Euch zu nichts. Werft Glitzer an die Wände.» Dass wir einst so schöne Sätze aus Postfach 556 ziehen würden, hätten wir uns nun doch nie erträumt. Umso mehr freut uns der rege Rücklauf der Leserumfrage – und die Gewissheit, die 34 Preise, gestiftet von **Bürki bis Tschirky**, unter die Leute bringen zu können.

Kein geringerer übrigens als good old **Charlie** «primitive Schreibe» (Zitat Leserumfrage) **Pfahlbauer** wird bei der Verlosung als Glücksfee amten. Seinen Besuch im Saitenbüro hat der Berserker auf den 10. Juni angekündigt – bis dahin freuen wir uns naturellement über jeden weiteren ausgefüllten Fragebogen, mit oder ohne Glitzer.

Dass Saiten allerorten Glück bringt, dafür ist neuerdings auch der **FCSG** schlagender Beweis. Oder wie ist es anders zu erklären, dass grad in dem Monat, in dem sich **Herr Mäder** aufs Espenmoos wagt, 6 Tore fallen und St.Gallen in naher Zukunft Boccia-Hochburg sein wird?

«Bleibt mutig. Bekennt Euch zu nichts. Werft Glitzer an die Wände.» Der Satz passt auch sonst prima zum Klima. Da legt sich – welch journalistischer Mutanfall – zuerst **Gottlieb Höpli** mit **Franka Meyer** an. Und tags darauf schicken die in dieser Stadt offensichtlich mitstimmberechtigten **Hasen, Füchse und Eichhörnchen** gleich noch den Kunstmuseums-Erweiterungsbau bachab.

Da bleibt uns nur die betrübte Preisverleihung: Einen Trostpreis gibts für die engagierten Abstimmungskämpfer **Roland Wäspe, Koni Bitterli** und das **Spukgespenst**. Der Förderpreis geht an **Robert Schmid** und seinen **NVS** (von dem wir imfall auch Mitglied sind): Machen Sie bitte weiter so! Ziehen Sie Krokodile in der Kellerbühne und Giraffen in der Grabenhalle auf! Urwaldsieren Sie endlich den ganzen Stadtpark! Vergletschern Sie die Innenstadt! Vielen Dank, zum zweiten Mal nun schon.

Und was bleibt uns in dieser Mutlosigkeit? Die Flucht? Auch so wird man diese Stadt nicht los: Wie sein Bruder **Frank** kolportiert, hat Ex-Saitenredaktor **Adrian Riklin** nach seiner Ankunft in der Römer Kulturwohnung am 1. Mai erst einmal die Fenster geöffnet – und im Nebenhaus eine Schriftstellersilhouette entdeckt: Beim nähern Hinsehen erkannte Riklin **Ivo Ledergerber**, schreibend, eine Flasche Rotwein kippend.

Da wollen wir ja gar nicht dran denken, wem der pilgernde **Sascha die Sequenz Tittmann** auf dem Jakobsweg alles begegnet ... und bleiben halt doch hier. Dazu brauchen wir aber eure Mithilfe, **Freunde**: Bleibt mutig! Bekennt euch zu nichts! Werft Glitzer an die Wände!

Niedermann druckt Punkte für Akris.
Unsere neuen Druckpunkte sind hier
in der Vergrößerung gut von den
bisherigen Rasterpunkten zu unter-
scheiden. Deshalb wird die Mode von
Akris detailgetreu wiedergegeben.
Die Revolution in der Drucktech-
nologie (Staccato Raster) und ent-
sprechendes Know-How ermöglichen
erstmalig diese Fotoqualität.



320 %, Neu Staccato Raster 10 mp



320 %, Herkömmlicher 60-er Raster

Der (un)sichtbare Punkt

NiedermannDruck

Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen
Telefon 071/282 48 80
info@niedermanndruck.ch

